

## ZUSCHLAGSKRITERIEN

	MÖGLICHE PUNKTE	WICHTUNGS ZAHL
<b>1. BEWERTUNG EINGEREICHTE REFERENZEN</b>		
Bei einer der Referenzen wurden Planungsleistungen für <b>Raumakustik</b> gem. Anlage 1 - Pkt. 1.2.1 HOAI erbracht	<b>2</b>	<b>10</b>
Bei einer der Referenzen wurde ein <b>bestehendes Wärmedämmverbundsystem</b> in die Planung des Wärmeschutzes integriert.	<b>4</b>	
Bei einer der Referenzen wurden <b>bestehende Fenster oder Türelemente</b> in die Planung des Wärmeschutzes integriert.	<b>3</b>	
Bei einer der Referenzen handelt es sich um einen <b>öffentlichen Auftraggeber</b> (gem. §99 GWB)	<b>1</b>	
<b>2. PROJEKTORGANISATION</b>		
Vorstellung der <b>Organisationsstruktur</b> und der allgemeinen <b>Arbeitsweise</b> des Bieters	<b>1 - 5</b>	<b>10</b>
Vorstellung des für die Aufgabe vorgesehenen <b>Projektteams</b> mit mindestens: Projektleitung, Stellvertreterregelungen (jeweils mit Qualifikation, Aufgabenfeldern und durch die Teammitglieder erarbeiteten Referenzen und Erfahrungen in vergleichbaren Projekten)		
Darlegung, mit welchen <b>Kapazitäten</b> das Projektteam zum Bearbeitungsstart und über die geplante Projektdauer zur Verfügung steht.		
<b>3. PROJEKTMANAGEMENT</b>		
Die Darstellung zu diesem Kriterium soll anhand eines <b>selbst gewählten Projektes</b> erfolgen bei welchem der Bieter die <b>Leistungen "Wärmeschutz und Energiebilanzierung"</b> erbracht hat. Hierzu ist das Projekt vorzustellen und insbesondere auf mögliche Parallelen zur Sanierung des Familienzentrums Kleinpaschleben einzugehen: a) Konkrete <b>Erläuterung an Beispielen</b> aus dem realisierten Projekt wie der Bieter an aufgetretene <b>Besonderheiten und Schwierigkeiten</b> im Projekt (z.B. Wärmebrücken) herangegangen ist und welche Lösungen erarbeitet wurden.	<b>1 - 5</b>	<b>15</b>
<b>4. AUSEINANDERSETZUNG MIT DER AUFGABENSTELLUNG</b>		
Analyse und Bewertung der vorliegenden Aufgabenstellung und des Planstandes hinsichtlich folgender Teilkriterien:  a) Mit welcher Herangehensweise und welchen konkreten Ansätzen wird durch den Bieter (in Zusammenarbeit mit den weiteren Planungsbeteiligten) ein <b>wirtschaftlicher und ressourchenschonender Umgang mit dem bestehenden Wärmedämmsystem sowie den bestehenden Fenstern und Türen</b> für das zukünftige Projekt entwickelt. Welche Aspekte sind hierfür von besonderer Bedeutung?  b) Welche exemplarischen <b>Risiken und übergeordneten Problemstellungen</b> in Bezug auf die Planungsleistungen der Bauphysik des Familienzentrums Kleinpaschleben werden durch den Bieter gesehen?  c) Darlegung welche ersten Schritte nach Auftragserteilung als erforderlich angesehen werden unter Bezugnahme auf den Terminplan bis zur Fertigstellung der Entwurfsplanung.	<b>1 - 5</b>	<b>35</b>

## ZUSCHLAGSKRITERIEN

	<b>MÖGLICHE PUNKTE</b>	<b>WICHTUNGS ZAHL</b>
<p><b>5. HONORAR</b></p> <p>Bewertet wird das angebotene vorläufige Gesamthonorar, welches sich aus der Summe aller anzubietenden Preisbestandteile zum Vertrag ergibt und mittels der Anlage "Formular Honoarangebot" berechnet wird.</p> <p>Das Angebot mit der geringsten Wertungssumme erhält die maximale Punktzahl 5. Das Angebot dessen Wertungssumme gleich oder höher ist als das 1,4 fache des Angebotes mit der geringsten Wertungssumme erhält die minimale Punktzahl 1. Die Punktzahlen der Honorarangebote, die dazwischen liegen, werden durch Interpolation ermittelt (mit bis zu 3 Stellen nach dem Komma)</p>	<b>1 - 5</b>	<b>20</b>

**Die Bewertung der Kriterien 2-4 erfolgt durch die Vergabe von 1 bis 5 Punkten. Durch Multiplikation der vergebenen Punkte mit der angegebenen Wichtigkeitszahl ergibt sich das Wertungsergebnis je Kriterium. Hinweise zum Punktesystem:**

- |          |  |
|----------|--|
| <b>1</b> | Das Kriterium ist nicht zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden nicht erfüllt, die Herangehensweise lässt keine Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen                             |
| <b>2</b> | Das Kriterium ist nur teilweise zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden in Ansätzen erfüllt, die Herangehensweise lässt keine ausreichende Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung erkennen. |
| <b>3</b> | Das Kriterium ist zufriedenstellend, die Erwartungen des Auftraggebers werden weitestgehend erfüllt, in Ansätzen neue und innovative Aspekte werden nicht vorgeschlagen, durchschnittliche Herangehensweise.         |
| <b>4</b> | Das Kriterium überzeugt, die Erwartungen des Auftraggebers werden erfüllt, in Ansätzen werden neue und innovative Aspekte vorgeschlagen, gute Herangehensweise.  |
| <b>5</b> | Das Kriterium überzeugt weit über das Wesentliche hinaus, neue und innovative Aspekte werden vorgeschlagen, bestmögliche Herangehensweise.   |